

## Selbsthilfe

Gegen Sucht hilft reden. In der Selbsthilfegruppe treffen sich Menschen, um von den Erfahrungen und der Betroffenheit anderer zu lernen und sich gegenseitig zu stärken.

Der Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe bietet:

- Gruppenabende für Betroffene
- Frauengruppe
- Angehörigengruppe
- Beratung nach telefonischer Vereinbarung

Gruppenabende finden in der Regel von 20.00 – 22.00 Uhr in den Räumen des Freundeskreises in Mörfelden, Daimlerstraße 2 A statt.

Nähere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer:  
06105 / 24676

## Wo sind wir zu erreichen?

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe e.V.  
Jugend-, Drogen- und Suchtberatung  
Daimlerstraße 2A  
64546 Mörfelden-Walldorf  
Telefon. 06105/24676  
Fax: 06105/33293  
e-mail: [info@suchthilfe-mw.de](mailto:info@suchthilfe-mw.de)  
[www.suchthilfe-moerfelden-walldorf.de](http://www.suchthilfe-moerfelden-walldorf.de)

## Unsere Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:  
9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr  
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

**Offene Sprechstunde:**  
Mittwoch: 11.00 - 13.00 Uhr

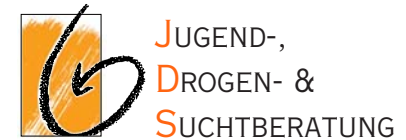
**Infoabend:**  
Mittwoch: 19.00 Uhr

Unser Büro ist in der Regel von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt. Termine sind außerhalb der Sprechzeiten möglich. Wir empfehlen zur Vermeidung von Wartezeiten Terminvereinbarungen.

Unsere Angebote sind in der Regel kostenlos. Sie können unsere Arbeit mit Ihrer Spende unterstützen:  
Konto: Kreissparkasse Groß Gerau  
Konto: 900 65 11 BLZ: 508 525 53

Die Jugend-, Drogen- und Suchtberatung ist Mitglied im Diakonischen Werk in Hessen und Nassau.

graphik-design annette pflügener 06105/33322



FREUNDESKREIS FÜR SUCHTKRANKENHILFE E.V.

BERATUNG SELBSTHILFE  
PRÄVENTION BERATUNG  
HILFE PRÄVENTION SELBST  
SELBSTHILFE BERATUNG  
PRÄVENTION SELBSTHIL  
SELBSTHILFE BERATUNG  
ILFE BERATUNG BERATUN  
SELBSTHILFE PRÄVENTI  
BERATUNG SELBSTHILFE  
TUNG SELBSTHILFE BERA  
TUNG SELBSTHILFE PRÄVE  
NTION BERATUNG SELBST



Sucht hat viele Facetten – und die Probleme beginnen nicht erst mit der Abhängigkeit.

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie

- Ihren Alkohol-, Medikamenten- oder Drogengebrauch überdenken möchten
- sich mit einer einschränkenden Verhaltensweise auseinandersetzen wollen (z.B. Glücksspiel, Essverhalten, Computergebrauch)
- sich als abhängig oder süchtig bezeichnen
- Angehörige oder Freunde sind
- Vorgesetzte oder Kolleginnen und Kollegen in Firmen und Betrieben sind
- als Kolleginnen und Kollegen aus anderen Einrichtungen unsere suchtpreventiven Angebote nutzen möchten

Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin, damit wir uns Zeit für Sie nehmen können oder kommen Sie in unsere offene Sprechstunde.

## Beratung

---

### Wir bieten

- Informationen
- Beratung
- Vermittlung
- Psychosoziale Begleitung
- Ambulante Rehabilitation
- Nachsorge

### Spezielle Angebote

- Programm zur Reduktion des Alkoholkonsums (Kontrolliertes Trinken)
- Schritt für Schritt – ein Angebot für Ratsuchende mit riskantem Alkoholkonsum
- Beratung bei Entzug der Fahrerlaubnis
- Drogentests

### Für Jugendliche und junge Erwachsene

- zum Thema Alkohol und Drogen: „Rausch & Risiko“
- zum Thema Rauchen: „Rauchzeichen“

Unser Beratungsangebot ist vertraulich und auf Wunsch anonym. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

## Prävention

---

Suchtprävention zielt auf die Stärkung individueller Lebenskompetenzen.

### Wir bieten

- Fachberatung
- Seminare
- Konzeptentwicklung
- Materialien
- Fortbildung/Schulung

### Arbeitsschwerpunkte

- Die Fachstelle initiiert und begleitet Projekte im Rahmen der Suchtprävention und unterstützt Kooperationspartner mit fachlicher Beratung und Fortbildung.